

Sicherheitsempfehlungen

Ort	Objekt	Tätigkeit
Küche	Allgemein	Achten Sie darauf, dass Kinder nie alleine in der Küche sind.
	Pfannen	Stellen Sie Pfannen auf dem Kochherd so, dass kein Stiel oder Griff über den Herdrand hinausragt.
	Putzmittel	Bewahren Sie Putzmittel für Kinder unerreichbar und sonstige Chemikalien abgeschlossen auf.
	Messer, Gabel, Schere	Stellen Sie sicher, dass spitze und scharfe Werkzeuge aus der Umgebung von Kindern entfernt werden. Erklären Sie Kindern Gefahren in der Küche.
	Kabel und Elektrogeräte	Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht an herabhängenden Kabeln von Elektrogeräten ziehen können (z.B. von Bügeleisen oder Wasserkocher).
	Verbrennungsgefahr	Achten Sie auf Sicherheit beim Tragen von heissen Flüssigkeiten (gekochtem Wasser, Suppen etc.).
	Hochstühle	Achten Sie beim Hochstuhl auf die Standfestigkeit und lassen Sie Kinder nie alleine und unbeaufsichtigt im Hochstuhl sitzen. Verwenden Sie bei Bedarf eine zusätzliche Haltevorrichtung.
Badezimmer	Zu heisses Wasser	Überprüfen Sie die Wassertemperatur beim Baden und allgemein beim Kontakt mit Wasser.
	Ertrinkungsgefahr in Badewanne und Dusche	Lassen Sie Kinder (auch ältere) nie alleine baden. Zusätzliche Sicherheit bietet eine rutschsichere Unterlage.
	Elektrogeräte	Stellen Sie sicher, dass Kinder im Badezimmer keinen Zugang zu Elektrogeräten haben.
	Chemikalien	Bewahren Sie kosmetische Artikel, Putzmittel, Waschpulver für Kinder unerreichbar auf.
	Medikamente	Bewahren Sie Medikamente für Kinder unerreichbar auf.
Schlafzimmer	Bett	Achten Sie auf die Stabilität des Bettes und dass das Schutzgitter hoch genug ist.

Ort	Objekt	Tätigkeit
		Die einzelnen Stäbe des Bettchens sollten zw. 4,5 und 6,5 Zentimeter auseinanderstehen. Achten Sie darauf, dass das Kind vom Bett aus, keine Vorhänge mit Kordeln oder Schnüren erreichen kann. Schnullerketten sind direkt an der Kleidung des Kindes zu befestigen und nicht am Bett und sind höchstens 22cm lang (Strangulationsgefahr). Nehmen Sie die Schnullerkette vom Nuggi weg, bevor Sie das Kind ins Bett legen. Überprüfen Sie die Stabilität von Etagenbetten und sichern Sie diese bei Bedarf mit eine Absturzsicherung.
	Nachttischleuchten	Achten Sie darauf, dass Lampen die sich im Kinderzimmer befinden kindersicher sind und dass keine Tücher zur Dämpfung des Lichtes verwendet werden (Brandgefahr).
	Plötzlicher Kindstod	Zum Schutz vor dem plötzlichen Kindstod achten Sie darauf, dass Kinder im ersten Lebensjahr, wenn möglich in Rückenlage schlafen. Vermeiden Sie Überwärmung. Achten Sie darauf, dass Kopfkissen, dicke Decken, Windeln, Stofftiere und Spielzeug nicht ins Baby Bett gehören. Ideal ist ein Schlafsack. Wenn Sie Stofftiere ins Bett legen möchten positionieren Sie diese am Fussende.
	Schlafräum	Achten Sie darauf, dass die ideale Raumtemperatur im Schlafzimmer +/- 18 Grad Celsius beträgt.
Hygiene	Wickeltisch	Wenn Sie einen Wickeltisch verwenden, stellen Sie sicher, dass er genügend gross ist, an allen Ecken abgerundet und eine ausreichend hohe Kante (etwa 20 cm Höhe) aufweist.
	Wickeln	Stellen Sie sicher, dass Sie beim Wickeln immer "eine Hand am Kind" haben und vor dem Wickeln alle Utensilien bereitstehen.
Restliche Wohnung	Steckdosen	Sichern Sie Steckdosen mit entsprechenden Schutzkappen.
	Feuer	Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.
	Zigaretten, Alkohol, und Rauschmittel	Stellen Sie sicher, dass in ihrer Wohnung Alkohol und Zigaretten für Kinder unerreichbar sind. Denken Sie daran, Gläser mit Alkoholresten wegzustellen und Aschenbecher auszuleeren.

Ort	Objekt	Tätigkeit
	Ecken und Kanten	Achten Sie auf scharfe Ecken und Kanten an denen sich Kinder verletzen können und sichern sie diese z.B. mit Plastikkappen.
	Teppiche und Stolperfallen	Achten Sie darauf, dass Teppiche rutschsicher sind und keine Stolperfallen wie freiliegende Kabel vorhanden sind.
	Farben und Leim	Bewahren Sie Farben, Leim und sonstige Chemikalien für Kinder unerreichbar und abgeschlossen auf.
	diverse Flüssigkeiten	Bewahren Sie Flüssigkeiten immer in Originalflaschen auf und nie in Getränkeflaschen (Vergiftungsgefahr).
	Plastiktüten	Stellen Sie sicher, dass Plastiktüten und auch Kordeln, Krawatten, Geschenkbänder, Springseile und Ähnliches ausserhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahrt werden (Erstickungsgefahr, Strangulationsgefahr).
Fenster, Treppen, Balkone und Türen	Fensterstürze Balkonstürze	Stellen Sie sicher, dass in der Nähe von Fenstern oder vom Balkongeländer keine Gegenstände sind, auf die Kinder klettern könnten (Stühle, Sessel, Regale, Kindertische, Kinderbett, Balkonmobiliar, Balkonkisten).
	Fenster	Achten Sie darauf, dass das Öffnen der Fenster für Kinder nur schwer möglich ist und bringen Sie entsprechende Fenstersicherungen an wo nötig.
	Treppen	Sichern Sie Treppenabgänge für Kleinkinder mit Fallgittern.
	Balkon	Achten Sie darauf, dass das Balkongeländer nicht erklettert werden kann (waagrechte Stäbe sichern). Aufpassen bei senkrechten Stäben, dass sich die Kinder den Kopf nicht einklemmen können. Achten Sie zudem darauf, dass breite Abstände zwischen den Stäben gesichert werden, damit kein Kind vom Balkon fallen kann. Wichtig: Lassen Sie Kinder die sich auf dem Balkon befinden nie unbeaufsichtigt!
	Türen	Achten Sie darauf, dass sich Kinder nicht einschliessen können. Ziehen Sie sicherheitshalber Schlüssel von Türen ab.

Ort	Objekt	Tätigkeit
	Glaseinsätze	Machen Sie Glaseinsätze in Türen für Kinder und Erwachsene als solche erkennbar (z.B. durch Aufkleben von Folien mit Muster).
	Lüften	Lassen Sie Fenster nie in Anwesenheit der Kinder offenstehen (Ausnahme gekippte Fenster).
Wohnaccessoires und Pflanzen	Wohnaccessoires	Verzichten Sie auf Tischdecken, wenn Sie Kleinkinder betreuen oder befestigen Sie die Tischdecke entsprechend.
	Möbel	Befestigen Sie hohe schmale Möbel (z.B. Bücherregale) an der Wand.
	Pflanzen	Bedenken Sie, dass einige Zimmerpflanzen giftige Substanzen enthalten (auch Gartenpflanzen z.B. diverse Beeren).
Spielzeug und Haustiere	Spielzeug	Achten Sie darauf, dass Kinder unter drei Jahren an Kleinteilen (Murmeln, Lego, Perlen), Batterien, Magneten oder Knopfzellen ersticken könnten. Vergewissern Sie sich zudem, dass keine scharfen Kanten sowie spitze und lose Teile vorhanden sind.
	Haustiere	Achten Sie darauf, dass Kinder auch mit kinderliebenden Haustieren, vor allem Hunden, nicht alleine gelassen werden.
Aussenbereich	Wasser	Sorgen Sie dafür, dass in Ihrem Garten keine Gefahrenquellen für Kleinkinder lauern. Dazu zählen neben einem Gartenteich auch andere Wasserstellen wie Regentonnen, Vogeltränken, Planschbecken oder mit Wasser gefüllte Eimer, Töpfe und Schüsseln. Sichern Sie diese Gefahrenquellen. Lassen Sie Kinder nie ohne Aufsicht am und im Wasser spielen.
	Gartenwerkzeug	Verräumen Sie Gegenstände wie Gartenwerkzeug, Benzinrasenmäher, Leitern usw. nach deren Gebrauch und lassen Sie Kleinkinder nicht mit diesen spielen.
	Giftpflanzen	Achten Sie auf Giftpflanzen in ihrer Umgebung.
	Ausflüge	Achten Sie darauf, dass Kinder mit Laufrädern, Rollern oder Fahrrädern stets Helme tragen und gut sichtbar sind (Licht, Reflektoren).
	Verkehr	Achten Sie im Strassenverkehr darauf, dass Sie im Auto nur so viele Kinder mitnehmen, wie

Ort	Objekt	Tätigkeit
		altersgerechte Kindersitze oder Babyschalen vorhanden sind, die entsprechend befestigt sind (gemäss Strassenverkehrsgesetz). Achten Sie darauf, dass Kinder auf dem Fahrrad in einem stabilen Kinderfahrradsitz sitzen, Helme tragen und angegurtet sind.
	Verkehrsregeln	Vermitteln Sie den Kindern altersgerecht die wichtigsten Verkehrsregeln.
	Räder	Sorgen Sie dafür, dass Sie bei Ausflügen mit Kindern die selbst schon Laufrad oder Roller fahren, wenig befahrene Strassen aufsuchen, die Kinder Helme tragen, gut sichtbar sind (Licht, Reflektoren) und das sich die Kinder nicht zu weit von ihnen entfernen.
	Sonne	Achten Sie im Sommer auf den Schutz vor direkten Sonnenstrahlen (Kopfbedeckung mit Nackenschutz, Sonnencreme etc.) und nehmen Sie genügend zu trinken mit.
	Bienen- und Wespenstiche	Geben Sie auf Bienen und Wespen acht, wenn Kinder im Freien essen und /oder trinken.
	Gewässer	Vorsicht ist geboten bei zugefrorenen Seen und Teichen. Betreten Sie mit den Kindern nur Gewässer, die offiziell dafür freigegeben sind.
	Winterzeit	Achten Sie bei Ausflügen im Winter darauf, dass die Kinder warm angezogen sind, also Schal, Jacke, Mütze sowie wasserabweisende Handschuhe tragen.
	auf dem Spielplatz	<p>Checken Sie den Spielplatz ihrer Wahl - manche Spielplätze weisen Mängel auf an denen sich Kinder verletzen können.</p> <p>Stellen Sie sich folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sind unter Klettergeräten falldämpfende Materialien (Sand, Fallschutzmatten o.Ä.)? ▪ Ragen spitze Teile wie Nägel, Schrauben oder Holzsplitter heraus? ▪ Liegen keine Glasscherben, Spritzen oder Zigarettenstummel herum? ▪ Ist der Sandkasten frei von Fäkalien? ▪ Gibt es Bereiche, die Schatten spenden? ▪ Führt kein Ausgang auf eine viel befahrene Strasse?

Ort	Objekt	Tätigkeit
		Fahrradhelme und lange Schlüsselanhänger sind auf dem Spielplatz tabu (Strangulationsgefahr).
	Lift	Lassen Sie kleine Kinder nicht alleine mit dem Lift fahren.
Notfälle	Verbandskasten	Kontrollieren Sie regelmässig ihren Verbandskasten und achten Sie darauf, dass stets Verbandsmaterial und Desinfektionsmittel vorhanden ist. Ein kleines Erste Hilfe Set mit Pflaster, Verbandmaterial, Desinfektionsspray und Pinzette leistet auf Ausflügen gute Dienste.
	Für Notfälle	Achten Sie darauf, dass ein Telefon inkl. Notfallnummern in ihrer Nähe verfügbar ist. Vergessen Sie zudem das Handy auch bei Ausflügen nicht, damit Sie im Notfall schnell Hilfe herbeirufen können. Speichern Sie die Nummern der abgebenden Eltern in ihrem Handy, damit sie diese im Notfall auch von unterwegs verständigen können.